



Die Agentur mit den **zündenden Ideen!**

**C&C**  
agency

Events  
Incentives  
Marketing  
Creation  
Communication

## **Muffig und rauchig ist die Luft bei vielen Locations. Haben Sie die Nase voll von schlechten Gerüchen?**

Lasst uns einfach mal laut denken...

Wie wichtig ist es eigentlich, dass etwas oder jemand gut riecht?

Die olfaktorische Wahrnehmung wird oft unterschätzt. Dabei beeinflussen Gerüche täglich unser Leben. Sie zählen zu den stärksten Auslösern für Erinnerungen und sie entscheiden, wen oder was wir sympathisch oder unsympathisch finden.

Rund 10.000 Gerüche können wir unterscheiden. Der Prozess des Riechens funktioniert in groben Zügen wie folgt: In der Nase erregen die Duftmoleküle Sinneszellen, die ihre Information an das Riechhirn weitergeben. In diesem Stadium der Informationsverarbeitung ist ein Geruch durch ein komplexes Muster elektrischer Signale repräsentiert, die von einer Vielzahl von Nervenzellen stammen. Um einen Geruch zu erkennen, wertet dann das Gehirn diese Aktivitätsmuster aus. Wie diese kurze Ausführung beweist ist das Riechen ein sehr komplizierter Vorgang.

Wenn wir also einen Raum oder eine Location betreten, nehmen wir diverse Eindrücke wahr. Neben dem, was wir augenscheinlich sehen, wirken die Gerüche des Raumes ebenfalls auf uns ein. Im besten Fall sind es angenehme Gerüche, die positive Erinnerungen wecken, wie beispielsweise eine Wiese im Sommer oder Omas gute Küche.

Oft werden beim Betreten einer Location aber eher Assoziationen von feuchten Kellern und Hafenkneipen geweckt. Viele alte Palais und Schlösser sind alt und kämpfen gegen die Feuchtigkeit. Aus Rücksicht auf diverse Kunstgegenstände ist jegliche Art der Belüftung und sonstiger Geruchsverbesserung untersagt oder nur zu horrenden Preisen möglich. Das stellt viele Veranstalter vor Probleme, denn wer feiert schon gerne in muffigen und moderigen Räumlichkeiten.

Dabei gibt es so viele Möglichkeiten zur Verbesserung der Geruchssituation und sogar zur gezielten Beeinflussung durch Düfte. Firmen setzen in ihren Büro-Klimaanlagen gezielt Duftöle ein, um ihre MitarbeiterInnen positiv zu beeinflussen: Zitrone etwa soll die Konzentration fördern, Pfefferminz munter machen - und Orange die Harmonie fördern, weshalb sie dezent in so manchem Besprechungszimmer zum Einsatz kommt. Und mehr und mehr gehen auch Kaufhäuser dazu über, neben der längst etablierten Musik, animierende Düfte zu verbreiten.



Die Agentur mit den **zündenden Ideen!**



Vielleicht sollten sich diese Vorgangsweise einige Locations auch zu Herzen nehmen und gute Gerüche in Ihren Räumen als Standard anbieten. Denn in abgestandener und muffiger Luft macht es keinen Spaß zu feiern. Oder möchten Sie sich das und Ihren Gästen zumuten?

Cornelia Janisch

Geschäftsführerin C&C Agency  
Sautergasse 20/3, A-1170 Wien  
Tel:+43/1/ 641 42 60-20  
c.janisch@cc-agency.com